

9. Der Sonnenaufgang.

An einem wunderlieblichen Maienabend saß in dem Gärtchen hinter dem Hause ein Vater mit seinen Kindern. Der Duft des blühenden Flieders umzog sie, und Nachtschmetterlinge eilten von einer Blume zur andern. In dem Dörfchen war alles still, denn die fleißigen Landleute hatten ihr Tagewerk vollendet. Nur in dem Gebüsch hinten im Garten sang eine Nachtigall ihre herrlichen Weisen.

2. Da sprach der Vater zu seinen Kindern: „Geht nun zur Ruhe! Aber zu ungewohnter Stunde werde ich euch wecken, denn morgen wollen wir von jenem Hügel aus die Sonne aufgehen sehen.“

3. Noch hüllte Dämmerung die Erde ein, als die Kinder die Schlafstätte verließen und bald darauf mit ihren Eltern die Wanderung antraten. Der Weg führte sie zwischen den Obstgärten des Dorfes dahin. Die Zweige der Bäume und Sträucher hingen voll Blüten, die mit ihrem Wohlgeruch die Luft erfüllten. Darauf wandelten sie durch eine Wiese, wo auf dunklem Grün hellfarbige Blumen prangten und an jedem Grashalme eine Tauperle glänzte. Dann durchschritten sie ein Buchenwäldchen, von dessen frischbelaubten Zweigen der Morgen- gesang der Vögel ertönte.

4. Endlich erreichten sie den Hügel. Die Seite des Himmels, nach welcher die Eltern ihre Blicke richteten, war von einem strahlenden Saume umgeben. Darüber schwebten lichte Wölkchen und glühten wie das reinste Gold. Wie aber die Kinder staunend hinschauten, siehe, da erhob sich an den fernen Bergen ein goldiger Bogen. Lichtstrahlen schossen zu ihm hinauf, und in unbeschreiblicher Pracht schwebte die Sonne empor.

5. Der Vater aber und die Mutter hoben die gefalteten Hände, wandten den Blick zum Himmel und riefen: „O Gott, wie herrlich ist deine Schöpfung, und wie wunderbar sind deine Werke!“ Und still legten auch die Kinder ihre Hände zusammen und schauten auf zum blauen Himmelsgewölbe. Der Vater aber sprach: „Dort oben im Himmel ist Gott, der Sonne, Mond und Sterne geschaffen hat und sie am blauen Himmel fährt. Sein ist die Macht und die Kraft und die Herrlichkeit bis in Ewigkeit.“

Nach Scherr.